

Kommunalpolitisches und gesellschaftliches Leben geprägt

Bürgermeister a. D. Josef Hoeper tot

**S ü d l o h n/Oeding.
Kurz vor Vollendung sei-
nes 88. Lebensjahres ver-
starb am vergangenen
Freitag der Ehrenbürger
der Gemeinde Südlohn
und ihr langjähriger Bür-
germeister Josef Hoeper
nach kurzer Krankheit.**

Jahre hindurch war das kommunalpolitische und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Südlohn vom Wirken dieses Mannes geprägt. Der Verstorbene gehörte von 1929 bis 1934 und von 1956 bis 1969 der Gemeindevertretung der früheren Gemeinde Südlohn an und war von 1956 bis 1964 ihr stellvertretender und von 1964 bis 1969 ihr Bürgermeister. Zugleich hatte Josef Hoeper von 1961 bis 1969 das Amt des stellv. Bürgermeisters im Amt Stadtlohn inne, zu dem die Gemeinde Oeding damals gehörte.

Nach dem freiwilligen Zusammenschluß der Orte Südlohn und Oeding zur neuen amtsfreien Gemeinde Südlohn war der Verstorbene

von 1969 bis 1975 als Mitglied des Rates und seiner verschiedenen Ausschüsse erster Bürgermeister der Gemeinde Südlohn.

Das kommunalpolitische Wirken von Josef Hoeper war immer von der Sorge um das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde Südlohn bestimmt. Das Zusammenwachsen beider Orte zu einer neuen Gemeinde lag ihm dabei besonders am Herzen. Sein aufrichtiger Charakter, sein ausgeprägter Gerechtigkeitsinn und seine humorvolle Art sowie seine große Hilfsbereitschaft gegenüber jedermann brachten ihm in der Bevölkerung eine große Beliebtheit und Wertschätzung ein.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde Josef Hoeper am 24. September 1971 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Sein kommunalpolitisches Engagement, seine Arbeit in den verschiedenen Gremien und in den verschiedenen Vereinen und Verbänden — so war er z. B. von 1953 bis 1974 der Prä-



Josef Hoeper im Alter von 75 Jahren.

sident des St.-Jakobi-Schützenvereins in Oeding und anschließend bis zu seinem Tode der Ehrenpräsident — hat der Rat der Gemeinde Südlohn mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes am 16. April 1985 anerkannt und gewürdigt.

Kurz zuvor, zu seinem 75. Geburtstag am 20. Februar 1974, war Hoeper als ältester Bürgermeister des Altkreises Ahaus geehrt worden. Der seit seinem 20. Lebensjahr passionierte Jäger und Waidmann starb im Krankenhaus in Südlohn, dessen Entwicklung er als Kuratoriumsmitglied lange Jahre entscheidend gefördert und mitgestaltet hat.

Die Beisetzung findet am Donnerstag (8. 1.) um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Oeding statt.